

Im Bilde

Autor(en): **A.St.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449703>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

diese Kreise sind nie Freunde der Beschränkung, sondern höchstens der Beschränktheit gewesenen.

Inspektor

Schreckliche Strafe

Zwei Kapuziner kehrten von einem Bettelgange ohne Einnahmen nach dem Kloster zurück, als sie unter einem Apfelbaum einen Bauern bei seinen zwei Ochsen, welche am Pfluge angespannt sind, schlafend finden. Der eine Mönch nimmt den einen Ochsen und soll ihn nach Weifung des Ordensbruders sofort in der nahen Stadt verkaufen, das Uebrige aber werde schon besorgt werden. Der Bauer ertrockt. Da fängt der zurückgebliebene Mönch an: Armer Bauer! Heute vor einem Jahr

hatte ich mich schrecklich betrunken und da hat mich der liebe Gott zur Strafe in einen Ochsen verwandelt. Das Jahr ist um, ich bin wieder Mensch, es tut mir leid, daß das Unglück gerade dich trifft, aber ich habe dir auch treu gedient, du wirfst mich im Srieden von hinnen ziehen lassen. Der Bauer schickt sich ins Unvermeidliche, entläßt den Mönch und begibt sich einige Tage nachher auf den Markt in die nahe Stadt, um sich einen andern Ochsen zu kaufen. Welche Ueberraschung! Er sieht dort seinen Ochsen wieder. Sofort bietet ihn der Händler dem Bauer zum Kaufe an. Dieser sagt Nein und bittet nur, dem Ochsen etwas ins Ohr sagen zu dürfen. Er tritt heran und sagt dem Ochsen

ins Ohr: „Hochwürden, fein's gestern wieder b'offen g'wesen?“

21. X.

Im Bilde

21.: Der Großrat X. ist ein ziemlich erfolgloser Parlamentarier. Nicht ein Votum, das er für oder gegen eine Sache in die Wagschale wirft, hat Gewicht.

22.: Höchst sonderbar, und er hat doch schon eine schwere Zunge.

21. XI.

Rogues und Sarraill

„Der französische Kriegsminister inspiziert die Balkanarmee. Man sagt, daß Sarraill infolge dessen nicht mehr in Saloniki bleiben will.“

Wird Sarraill in Saloniki verbleiben, Und — Unter-Rogues-Strategie dort betreiben?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Massage Dampf- u. Heißluftbad, Turnen
mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthaus-
gässchen. Telefon Nr. 4788 Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege, gegen Kahlköpfigkeit,
Haarausfall, Schuppen,
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Moderne Damen- u. Herren- Schuhe HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mäßige Preise. 1476

GUMMI OTT
Rennweg 19
Waren aller Art ZÜRICH 1

Beste Sorten hygien. Artikel,
auch echte Neverrip (extrafein). Ferner empfehle
Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.
Reiselfuttkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1374



RINNER'S WIENER CAFÉ

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fällt. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufelster- und Laden-
Einrichtungen 1503

Besuchen Sie das
Crémère-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia
8 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrasse — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagsstee. 1553

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden

in grosser Auswahl
empfiehlt 1573
R. Angst Wwe
nur Fischmarkt 1, Basel

Papier-Genoietten
mit und ohne Aufdruck liefert
Jean Frey, Dianenstr. Zürich.

BERN
Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältiger Behandlg. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Die schönsten liefert
Clichés prompt u. billig
Th-Meister
BERN

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. Alleinver-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

Rheumatismus Antalgine 1632

ist das beste Mittel gegen sämtliche
Formen des Rheumatismus, es heilt die
hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche
von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme.
Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

SCHUTZ-MARKE! Helvetia- Backpulver

löst d. Gebäck prach-
voll aufgehen, macht
es leicht verdaulich
und verfeinert dessen
Wohlgeschmack.
Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik
A. Sennhauser, Zürich Prakt. Rezepte gratis

Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen an-
dern überlegenes Präparat. Von
köstl. Wohlgeschmack, erhält es
Zähne u. Mund gesund und schön,
verleiht dem Atem eine herrliche
Frische. Durch seine Eigenschaft,
in die Schleimhäute des Mundes
einzudringen, wirkt es noch stun-
denlang nach Gebrauch antisepti-
sch und bazillentötend.
Zu haben in Apothek., Drogerien
und Parfümerien.
Flasche Fr. 4.—
1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. 1.25 En gros: E. Kälberer, Genf.

Weinfelden Thurgau Hotel „Merkur“

Tel. Nr. 43. — Direkt am
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höflich. A. Saurwein-Fricker.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb